Wyk auf Föhr, 24.06.2016

**BUND Inselgruppe Föhr-Amrum erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt**

**Das Projekt „Plastikfrei wird Trend“ der BUND Inselgruppe Föhr-Amrum wurde am Freitag, 24. Juni, als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung wurde vom Vorsitzenden des BUND Deutschland, Dr. Huber Weiger,****im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Die Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.**

Das Projekt „Plastikfrei wird Trend“ trägt in beispielhafter Weise zur Verringerung und zur Vermeidung von Plastik im Alltag bei. Es bietet die Möglichkeit mit zunächst modellhaft und erfolgreich auf lokaler Ebene erprobten Lösungsansätzen (Plastikarme Inselumwelt Föhr) der komplexen Plastikmüllproblematik auch überregional entgegenzutreten. Vorrangiges Ziel ist es, die Zukunftsfähigkeit der Biologischen Vielfalt der Insel- und Meeresumwelt zu erhalten.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. Plastikmüll im Meer gefährdet eine Vielzahl von Lebewesen. Durch die Vermeidung von Einmalmaterial und die Einführung kreislauffähiger Alternativen wollen die Mitwirkenden dem Problem der Meeresverschmutzung durch Plastikmüll in konkreten Projekten vor Ort entgegentreten.Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt

„Wir müssen Plastik relativieren. Wir müssen klarmachen, dass es Alternativen gibt. Dort wo Plastik Probleme bereitet, müssen wir es ersetzen. Dieses Projekt zeigt, welche vielfältigen Handlungsmöglichkeiten es gibt“, sagte Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des BUND Deutschland. Weiger würdigte das Modellprojekt, das sich in seiner ersten Phase auf die Insel Föhr und die Hallig Hooge erstreckt, als wichtiges Experimentierfeld in einem für die Bevölkerung abgeschlossenen Raum, in dem man Menschen anders erreichen kann, als in diffusen Räumen. Es sei zudem „ein wichtiges Leuchtturmprojekt, um Touristen abzuholen“, sagte Weiger.

Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält die BUND Inselgruppe Föhr-Amrum einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung das Projekt „Plastikfrei wird Trend“ einen wertvollen Beitrag leistet. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter [www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de) vorgestellt.

Das ausgezeichnete Projekt hat an dem Wettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt teilgenommen, eine namhafte Jury hat über die Qualität der eingereichten Projekte entschieden. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Hürth ausgerichtet. Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel zu nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden.

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

Interessierte Einzelpersonen, ehrenamtlich Tätige und Institutionen die sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzen, sind eingeladen sich an dem fortlaufenden Wettbewerb zu beteiligen. Die Jury entscheidet etwa halbjährlich über die Auszeichnungen. Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet und offiziell vorgestellt. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt kann ausschließlich online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter <http://www.undekade-biologischevielfalt.de> eingereicht werden.

**Ansprechpartner bei Fragen zum Projekt „Plastikfrei wird Trend“**

Jennifer Timrott

Projektmanager

Telefon: 0176 68 28 03 64

jennifer.timrott@plastikfrei-wird-trend.de

[www.plastikfrei-wird-trend.de](http://www.plastikfrei-wird-trend.de)

**Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:**

Arno Todt (Projektleitung)

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt

nova-Institut GmbH

Industriestraße 300

50354 Hürth

Telefon: 02233-481452

[geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de](mailto:geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de)

[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:

[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)